



Lauf-Event Der LCU Euratsfeld organisiert am 19. Oktober den fünften Hochkogellauf und Walk am Berg. Seite 18 / Foto: LCU Euratsfeld



Tage der offenen Ateliers Kunst hautnah erleben kann man bei den Tagen der offenen Ateliers am 18. und 19. Oktober. Auch die Haager Künstlerin Rosemarie König gibt Einblick in ihr Schaffen. Seite 13 / Foto: Rosemarie König

Anton Kasser zum Landesrat gewählt

Mit 52 von 56 Stimmen wurde der bisherige Allhartsberger Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Anton Kasser (ÖVP) zum Landesrat gewählt. Er folgt auf Ludwig Schleritzko. Nachfolgerin in Allhartsberg ist Lisa Schallauer. Gemeinsam mit den Mostviertler Neo-Landtagsabgeordneten Mario Wührer und Lukas Michlmayr gab Kasser Einblicke in die zukünftige Arbeit. Seite 6

■ Tips-Interview

Wie Familien mit Leistungsdruck umgehen können, erklärt Elterncoach Manuela Schauer aus Wolfsbach. >> ab Seite 2

■ Landesausstellung

Die Vorbereitungen auf die NÖ Landesausstellung am Areal des Landeskrankenhauses Mauer laufen auf Hochtouren. >> Seite 7

■ Natursafari Teil II

Die Schwerpunkte Wald und Biber stehen im Zentrum der zweiten Natursafari am 17. Oktober in der Forstheide Amstetten. >> Seite 10

■ „Pflück mi!“-Aktion

Die Stadtgemeinde Amstetten lädt ein, frisches Obst direkt von den Bäumen zu pflücken – kostenlos, regional und nachhaltig. >> Seite 5

■ Ehrenringe verliehen

Regina Öllinger, Margit Huber und Martina Wadl wurden für ihr Engagement im Gemeinderat mit dem Ehrenring ausgezeichnet. >> Seite 8

■ Lesung „Störfeuer“

Die Autorin und Künstlerin Judith Haunold lädt unter dem Titel „Störfeuer“ zu einer Lesung in den Haager Theaterkeller ein. >> Seite 20

INTERVIEW

Elterncoach warnt vor Perfektionismus

BEZIRK. Mit dem Schulstart kehrt auch der Leistungsdruck zurück – für Kinder wie Eltern eine Herausforderung. Wie Familien damit umgehen können, erklärt Elterncoach Manuela Schauer aus Wolfsbach im Gespräch mit Tips.

Tips: Laut Studien strebt fast die Hälfte der Jugendlichen nach Perfektion. Wie erleben Sie dieses Thema in Ihrer Arbeit und wie wirkt sich dieses Streben auf den (Schul)Alltag von jungen Menschen aus?

Manuela Schauer: Perfektionismus ist eines der Themen, das in meiner Arbeit immer wieder auftaucht. Schon bei Kindern im Volksschulalter erlebe ich den starken Wunsch, „alles richtig zu machen“. Das entsteht nicht allein durch schulische Anforderungen, sondern auch durch die vielen unausgesprochenen Botschaften im Alltag: Wenn ein Kind spürt, dass Lob fast nur für gute Leistungen kommt, entwickelt es schnell die Haltung, keine Schwäche zeigen zu dürfen. Verstärkt wird das durch Social Media. Jugendliche sehen dort, wie andere scheinbar mühelos Bestleistungen erbringen, sportlich erfolgreich sind oder ein perfektes Leben führen. Dieses ständige Vergleichen führt zu dem inneren Glauben: „Alle anderen schaffen das besser als ich.“ Psychologisch betrachtet ist das fatal, weil Jugendliche dadurch ihren Selbstwert fast ausschließlich an äußere Maßstäbe binden. Was dabei verloren geht, sind Freude, Neugier und die Fähigkeit, Fehler als normalen Teil der Entwicklung zu akzeptieren.

Wie können Eltern dem entgegenwirken?

Perfektionismus greift tief in die Entwicklung des Selbstwertes ein. Kinder, die das Muster „Ich bin nur dann wertvoll, wenn ich alles richtig mache“ verinnerlichen, geraten in ständige Anspannung.



Wenn ein Kind spürt, dass Lob fast nur für gute Leistungen kommt, entwickelt es schnell die Haltung, keine Schwäche zeigen zu dürfen. Foto: contrastwerkstatt/stock.adobe.com

Jeder Fehler fühlt sich dann wie eine Gefahr für ihre Zugehörigkeit an. Das Problem: Solche Glaubenssätze entstehen nicht plötzlich, sondern oft durch viele kleine Erfahrungen – durch den kritischen Blick, durch unbewusste Vergleiche mit Geschwistern oder Mitschülern, oder wenn Fehler mehr Aufmerksamkeit bekommen als Fortschritte. Schule und Social Media verstärken das noch. Noten suggerieren, Leistung sei schwarz-weiß messbar, während Social Media eine perfekte Welt vorgaukelt, in der andere immer besser sind.

Wichtig ist, dass Eltern ihre Anerkennung nicht nur an Ergebnissen festmachen, sondern auch am Weg dorthin: Mut, Ausdauer und Lernbereitschaft verdienen Wertschätzung genauso wie ein Erfolg.

MANUELA SCHAUER

Für Jugendliche ist das eine enorme Belastung, weil sie die Realität mit einer idealisierten Außenwelt verwechseln. Eltern können viel tun, um gegenzusteuern. Wichtig ist, dass sie die Anerkennung nicht nur am Ergebnis festmachen, sondern am Weg dorthin: Mut, Ausdauer und Lern-

bereitschaft verdienen Wertschätzung genauso wie ein Erfolg. Ebenso wichtig ist, Kindern Herausforderungen nicht vorwegzunehmen. Wer spürt, dass er auch eigene Fehler korrigieren und Rückschläge aushalten kann, gewinnt Selbstvertrauen. Perfektionismus verliert dann seinen Schrecken, weil Kinder merken: „Ich bin auch dann genug, wenn nicht alles perfekt läuft.“

Wie können Eltern die Balance zwischen Förderung und Überforderung schaffen?

Viele Eltern geraten aus lauter Fürsorge in eine Art „Förderspirale“. Sie möchten Chancen sichern, die Zukunft vorbereiten, vielleicht auch eigene Unsicherheiten kompensieren. Kinder nehmen diese Botschaften feiner wahr, als Eltern oft denken. Schon ein beiläufiger Vergleich wie „Schau, deine Schwester hat das schneller gemacht“ kann beim Kind das Gefühl auslösen, nicht zu genügen. Psychologisch geht es hier um die Balance zwischen Bindung und Autonomie. Kinder brauchen die Erfahrung, dass sie so angenommen sind, wie sie sind – und gleichzeitig das Zutrauen, eigene Wege gehen zu dürfen. Förderung bedeutet deshalb nicht, jedes Defizit sofort auszugleichen

oder alle Hürden aus dem Weg zu räumen. Sie bedeutet, Kinder zu ermutigen, sich auszuprobieren, und ihnen beizustehen, wenn es nicht sofort gelingt. Eltern können sich fragen: Fördere ich mein Kind entsprechend seiner Stärken und Interessen – oder versuche ich, meine eigenen Ängste und meine negativen Erfahrungen aus meiner Kindheit zu umgehen oder zu beruhigen? Wenn die Antwort ehrlich ausfällt, entsteht oft Klarheit. Denn Überforderung entsteht genau dann, wenn das Kind spürt, dass es Erwartungen erfüllen muss, die gar nicht zu ihm gehören.

Welche Strategien helfen, schulischen Stress abzufedern?

Schulischer Stress ist ein vielschichtiges Phänomen: Hausaufgaben, Prüfungen, Noten, aber auch der Vergleich mit Gleichaltrigen. Besonders Social Media verstärkt diesen Druck, weil Kinder nicht nur sehen, wie sie selbst abgeschnitten haben, sondern auch, wie andere scheinbar besser und erfolgreicher sind. Eine wichtige Strategie ist es, zuhause einen Ausgleich zu schaffen. Struktur hilft: klare Lernzeiten, aber ebenso feste Pausen. Ebenso unverzichtbar sind Bewegung und Schlaf – beides reguliert das Nervensystem und schützt vor Überlastung. Doch genauso wichtig ist das emotionale Klima in der Familie. Wenn Kinder erleben, dass Eltern selbst unter Druck stehen oder jede Note mit Nervosität erwarten, verstärkt das ihren Stress. Hilfreich sind gemeinsame Rituale, die Sicherheit und Verlässlichkeit vermitteln: ein handyfreier Abend, gemeinsames Kochen oder ein Spaziergang. Kinder spüren: „Hier bin ich nicht auf dem Prüfstand.“ Genauso wichtig ist, dass Eltern nicht alles vorab regeln. Wenn Kinder selbst mit einer kleinen Schwierigkeit zurechtkommen, bauen sie innere Stärke auf – und das ist die beste Stressprävention.

Wie kann man den Notendruck reduzieren, ohne die Motivation zu gefährden?

Noten sind in unserem Schulsystem sichtbar und wirken deshalb stark. Doch psychologisch entscheidend ist, ob Kinder eine sogenannte „Leistungsorientierung“ entwickeln – bei der es nur um Ergebnisse geht – oder eine „Lernorientierung“, bei der sie den Prozess des Lernens wertschätzen. Notendruck entsteht, wenn Kinder glauben, ihr Wert hänge von Zahlen ab. Eltern können hier bewusst gegensteuern. Motivation bleibt erhalten, wenn Kinder das Gefühl haben, dass Lernen einen Sinn hat und dass Anstrengung gesehen wird. Statt nach der Note zu fragen, können Eltern erkunden: „Was hast du verstanden? Was hat dich überrascht?“ Dadurch rückt der Lernprozess in den Mittelpunkt. Wichtig ist auch, dass Kinder erleben dürfen, dass schlechte Noten kein Drama sind. Wer einen Rückschlag erlebt und die Erfahrung macht, dass Eltern nicht mit Druck



Expertin Manuela Schauer

Foto: privat

reagieren, sondern unterstützend da sind, entwickelt Selbstvertrauen. So lernen Kinder, dass Motivation nicht durch Angst entsteht, sondern durch Sinn und Unterstützung.

Wie können Eltern ihre Kinder im Umgang mit Niederlagen stärken?

Der Umgang mit Niederlagen ist eine Schlüsselkompetenz, die Kinder nur entwickeln können, wenn sie Niederlagen auch erleben dürfen. Viele Eltern wollen ihr Kind be-

schützen und räumen Hindernisse aus dem Weg – doch damit verhindern sie, dass das Kind Selbstwirksamkeit erfährt. Psychologisch bedeutet das: Ein Kind spürt nicht, dass es Schwierigkeiten selbst bewältigen kann – und zweifelt so lang-

Der Umgang mit Niederlagen ist eine Schlüsselkompetenz, die Kinder nur entwickeln können, wenn sie Niederlagen auch erleben dürfen.

MANUELA SCHAUER

fristig an seiner eigenen Stärke. Niederlagen dürfen nicht dramatisiert werden, sondern brauchen Begleitung. Eltern können fragen: „Was war schwer? Was hast du daraus gelernt?“ Damit helfen sie ihrem Kind, Erfahrungen einzuordnen, ohne sich selbst abzuwerten. Wichtig ist auch, dass Eltern eigene Rückschläge ansprechen. Wenn Kinder sehen, dass auch Erwachsene

scheitern, Fehler machen und trotzdem weitermachen, relativiert das den Druck. So lernen Kinder: Fehler sind kein persönliches Versagen, sondern Teil jedes Entwicklungsprozesses. Wer das versteht, entwickelt Resilienz – die Fähigkeit, auch nach schwierigen Momenten wieder aufzustehen. ■

Manuela Schauer ist psychologische Beraterin, diplomierte Supervisorin und Paar- & Elterncoach und arbeitet neben ihrer Tätigkeit in ihrer Praxis im Expertenteam des Gesundheitsnetzwerks der Elisabethinen in Linz und als Elterncoach für das Kinderpsychiatriezentrum Reset in Mauer. Dort startet sie ab 6. Oktober (10 Uhr) Elternsupervisions-Runden. Sie begleitet Einzelpersonen, Paare und Eltern in herausfordernden Lebensphasen. Ihr Schwerpunkt liegt darauf, psychologische, oft biografische Zusammenhänge verständlich und sichtbar zu machen und gleichzeitig alltagstaugliche und umsetzbare Methoden an die Hand zu geben. **Infos: www.beratung-schauer.at**



**Unverzichtbar
für dich
und mich.**



Unverzichtbar. Für Shopping & Genuss.

**Am 4.10.: Modenschau,
Sektgenuss & Styling-Lounge!**

ccamstetten.at

HUMANIC **H&M** **TKmaxx**

C&A

Herbis
SPORTS
GET MOVIN'

MediaMarkt

Müller
M

NEWYORKER

INTERSPORT
WINNER

LeBurger

KFC

NOBBE
WINE

Ciao Bella

coming soon

Ciao Bella
Pizzeria & Bar

MEDITATION

Franziskus-Weg

HAINSTETTEN/VIEHDORF. Vor 800 Jahren verfasste der heilige Franziskus mit dem Sonnengesang ein Stück Weltliteratur. Anlässlich dieses Jubiläums wird im Franziskanerinnenkloster Hainstetten am 4. Oktober um 15 Uhr der neu gestaltete Franziskus-Weg gesegnet. Dieser ist täglich von 10 bis 17 Uhr zugänglich.

Der meditative Rundweg orientiert sich am Sonnengesang. Die Idee stammt vom Viehdorfer Bürgermeister Markus Burgstaller (ÖVP). Der Weg soll auch in die NÖ Landesausstellung 2026 eingebunden werden. Acht Stationen laden zum Verweilen ein: Schwester Sonne, Bruder Mond und Sterne, Bruder Luft, Wind und Wolken, Schwester Wasser, Bruder Feuer, Schwester Mutter Erde, Frieden und Verzeihen sowie Bruder Tod.



Oberin Sr. Judith Dangl, Sr. Berchmana Pöchaker und Pfarrer i. R. Franz-Josef Kaiser laden zur Eröffnung. Foto: W. Zarl

Für den gesamten Weg benötigt man etwa eine halbe Stunde, doch es lohnt sich, länger im Klostergarten zu verweilen. Auch die Amstettner Franziskanerinnen laden zu Gedenkfeiern in die Klosterkirche ein: 3. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier zum Gedenken an das Sterben des Franziskus. 4. Oktober, 9.30 Uhr: Festgottesdienst. 4. Oktober, 19 Uhr: Uraufführung des Sonnengesangs. ■

Sabine Brandstetter
Programtleiterin „Tut gut!“-Wanderwege

1.948 abwechslungsreiche Kilometer in NÖ

Einmal von St. Pölten nach Athen: Auf den Routen der „Tut gut!“-Wanderwege gibt es viel zu entdecken. Familienfreundlich, gut beschildert und landschaftlich vielfältig.

Rucksack schnappen und los!

gesund.leben.tut.gut

noetutgut.at/wanderwege

STREUOBSST

Obstübernahme läuft auf Hochtouren

WOLFSBACH. Die ersten Wochen der Streuobstkampagne im Mostviertel sind erfolgreich angelaufen: Beim Familienbetrieb Kammerberger in Wolfsbach zeigt man sich „hochzufrieden“.

Ein wichtiger Schritt in der Verarbeitung von Streuobst ist heuer die Kooperation mit dem Familienbetrieb Alfred Kammerberger. Durch ein optimiertes Logistiksystem für konventionelles und Bio-Obst sowie die rasche Weiterverarbeitung beim Partnerbetrieb Fruchtsaft Pfanner in Enns kann Streuobst effizient und regional verarbeitet werden. „Seit die ersten Artikel online gingen und wir die Kooperation über unsere WhatsApp-Community und sozialen Medien geteilt haben, klingelt bei uns ununterbrochen das Telefon“, berichtet Alfred Kammerberger. Die erste Bilanz fällt eindeutig aus: großes Interesse, hervorragende Qualität, starke Beteiligung. „Die Resonanz war überwältigend positiv. Die Leute spüren, dass hier etwas Sinnvolles passiert“, so Kammerberger.

Persönlicher Kontakt und regionale Wertschöpfung

Der direkte Austausch mit Lieferanten bringt nicht nur Obst, sondern auch wertvolle Erkenntnisse: Kammerberger kümmerte sich am ersten Tag persönlich um die ersten Anlieferer. Besonders in Erinnerung blieb ihm ein Gespräch mit Peter Haselberger aus St. Valentin, der selbst hochwertigen Most produziert und dafür ausgezeichnet wurde: „Wir liefern bewusst zu Kammerberger, da ich beim Obstbauverband Mostviertel Mitglied bin und darüber informiert wurde. Es entsteht hier ein großer Mehrwert für die Region und die Natur.“ Ein weiterer Obstlieferant brachte es auf den Punkt: „Es soll im Saft heimisches Obst und kein



Wer das Obst erntet, pflegt auch den Baum. Foto: Christian Palent/stock.adobe.com

ausländisches Obst verarbeitet werden. Ich finde daher die Initiative von Pfanner mit Kammerberger sehr wertvoll für die Region.“

Obstbauverband: „Genau das fehlende Puzzlestück“

Auch der Obstbauverband Mostviertel ist überzeugt vom bisherigen Verlauf der Aktion: „Unser Ziel war, faire Preise für Apfel und Birne zu erreichen, das scheint gelungen. Durch die Kooperation mit Kammerberger haben wir das fehlende Puzzlestück gefunden: eine funktionierende Logistik, von der Ernte über die Annahme bis zur schnellen Verarbeitung zu regionalem Saft durch Pfanner.“ Besonders wichtig sei, dass Baumbesitzer wieder den Wert ihres Obstes erkennen und weniger Früchte ungenutzt auf den Wiesen verfaulen. So könne gutes Geld verdient werden, und die Pflege der Streuobstwiesen bleibe attraktiv. Kammerberger betont: „Wenn wir wollen, dass unsere Kinder und Enkelkinder noch Streuobstwiesen sehen, müssen wir heute faire Preise zahlen – für konventionelles und Bio-Obst. Nur gemeinsam schaffen wir es, dass der Wert des Obstes wieder dort ankommt, wo er hingehört: bei den Menschen, die es anbauen.“ Die bisher angelieferte Ware überzeugt auch qualitativ. „Wir haben eine ausgezeichnete Obstqualität gesehen. Das freut nicht nur uns, sondern auch unseren Partner Pfanner.“ ■

Kontakt: Tel. 07477 8546
office@kammerberger.at

GRATIS OBST

Pflück mi!-Aktion

AMSTETTEN. Die Stadt lädt ein, frisches Obst direkt von den Bäumen zu pflücken – kostenlos, regional und nachhaltig.

„Jedes Jahr werden tonnenweise Früchte nicht genutzt und verfaulen. Mit der Pflück mi!-Aktion wollen wir dem entgegenwirken und den nachhaltigen Umgang mit heimischen Lebensmitteln fördern“, so Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (ÖVP), die die Initiative der Energie- und Umweltagentur des Landes unterstützt. Erntereifes Obst steht derzeit etwa im Edlapark, beim Schloss Ulmerfeld, rund um Kindergärten und auf Spielplätzen zur freien Verfügung. „Alle Bäume und Sträucher, die mit einem gelben Band markiert sind, bieten kostenfreies Obst für alle Amstettner“, ergänzt Klimaschutzgemeinderätin Birgit Kern (SPÖ).



(v. l.) Klimaschutzgemeinderätin Birgit Kern, Daniel Sieberer (Stadtpflege) und Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder

Foto: Stadt AM

Auch Privatpersonen können die Aktion unterstützen: Wer Obstbäume besitzt und diese zur kostenlosen Ernte freigeben möchte, erhält das gelbe Band samt Infoanhänger im Rathaus Amstetten (Bürgerservice). Außerdem kann es kostenlos unter der Adresse office@wir-fuer-bienen.at bestellt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.wir-fuer-bienen.at/gelbes-band. ■

TIPS-GEWINNSPIEL

Zwei Bücher am Start

AMSTETTEN. Thomas Schweiger bringt mit „13 Pfade aus der Dunkelheit“ und mit dem finalen Band seiner Seelenretter-Saga zwei neue Bücher heraus. Tips verlost je ein Exemplar!

Zum Inhalt von „13 Pfade aus der Dunkelheit“: Was geschieht nach dem Tod? Mark glaubt die Antwort zu kennen – bis er sich in einer Zwischenwelt wiederfindet. Hinter jeder Tür wartet eine neue Prüfung: Menschen, die gefallen sind. Leben, die in Schuld, Verzweiflung oder Gier zerbrochen sind. Und jedes Mal liegt es an Mark, ihre Geschichten zu erleben – und zu entscheiden, ob Erlösung möglich ist. Doch all diese Pfade sind nicht nur Prüfungen für andere. Sie sind auch Prüfungen für ihn selbst.

Im Finale der Seelenretter-Saga, „Neros Rache“, stellen sich Flavius und seine Gefährten einer Be-



Ein Buchcover-Ausschnitt aus „Neros Rache“

Foto: Books on Demand GmbH

drohung, die das Ende aller Zeiten bringen könnte. Antonius und Marie sind zu Seelenbringern geworden. Während Flavius und seine Familie um Freundschaft, Liebe und das Schicksal der Welt kämpfen, muss sich jeder von ihnen entscheiden: Verrat oder Treue, Verzweiflung oder Hoffnung, Untergang oder Neubeginn. ■

Gewinnspiele zu finden auf www.tips.at/gewinnspiele/amstetten

AB € 65

WENIGER WECHSELN. MEHR SEHEN.

Deine Gleitsichtbrille für nah,
fern und dazwischen.

Jetzt entdecken –
Hauptplatz 35, 3300 Amstetten

fielmann



Deine Brille: Fielmann



(V. l.) Gemeinderat Markus Hagler, Bürgermeister Klaus Nagelhofer, Museumsvereinsobmann Johann Wahl, Kuratorin Luise Stolz, Gemeinderätin Tanja Pils und Pfarrer Manfred Heiderer

Foto: Museumsverein Wallsee-Sindelfurg

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

250 Jahre Salzhaus

WALLSEE. Das Salzhaus Wallsee feierte am Tag des Denkmals sein 250-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung über die Hausgeschichte. Viele Besucher folgten der Einladung zur Vernissage. Die Präsentation beleuchtet die Geschichte des Gebäudes vom kaiserlich-königlichen Salzamt ab 1775 bis zum heutigen Kulturbetrieb. Neben dem Besuch der Galerie konnten Interessierte auch einen Rundgang durch das Römer-

museum machen und die Kreativ- und Workshopräume besichtigen, die ebenfalls im Salzhaus untergebracht sind. Die Jubiläumsausstellung „250 Jahre Salzhaus Wallsee“ dauert noch bis 25. Oktober 2025. Öffnungszeiten Ausstellung: Mi., 18 bis 19 Uhr, Sa., 10 bis 11 Uhr; Römermuseum Wallsee: Oktober bis April nach Vereinbarung, Mai bis September: Mi., 18 bis 19 Uhr; Weitere Infos: Tel. 0664 4933411, www.roemer-wallsee.at. ■

AKTION
im HERBST
6. – 11. Oktober 2025
-25%
auf alle Pflanzen

Aktion gilt für Lagerware, aus der Aktion ausgenommen sind Gutscheine, Aktionsware, Cuxin, Kupferwerkzeuge und Dienstleistungen

Halbartschlager
Wolfenstraße 23, A-4400 Steyr
+43 7252 73322
www.halbartschlager-steyr.at

ÖVP

Neue Verantwortung in der Landespolitik

BEZIRK. Mit Anton Kasser hat der Bezirk seit Kurzem einen Vertreter in der Landesregierung. Bei seinem ersten Auftritt vor regionalen Medien betonte der neue Finanzlandesrat seinen Anspruch, das neue Amt mit derselben Bürgernähe auszuführen, wie er es als Allhartsberger Bürgermeister gewohnt war.



Die ÖVP-Landtagsabgeordneten Lukas Michlmayr (l.) und Mario Wührer (r.) mit Landesrat Anton Kasser

Foto: Karin Novak

Dass er den Sprung in die Landesregierung geschafft habe, sei für ihn überraschend gekommen, erklärte Kasser. Die Position sehe er als Höhepunkt seiner politischen Laufbahn. Er wolle sie mit Demut und Ehrlichkeit ausfüllen, Entscheidungen offen kommunizieren und Probleme nicht beschönigen.

Notarztversorgung

Ein besonders sensibles Thema für die Region ist die Diskussion um die Notarztversorgung im Raum Waidhofen. Kasser betonte, dass der Mangel an Ärzten neue Lösungen notwendig mache. Der Gesundheitsplan sei keine Verschlechterung, sondern eine Antwort auf die Realität, erklärte er. Entscheidend sei nicht, ob der Notarzt aus Ybbsitz oder Waidhofen komme, sondern dass er rasch beim Patienten sei – ob per Auto oder Hubschrauber. Bei Bedarf werde nachgebessert. Am 15. Oktober soll bei einer Informationsveranstaltung im Plenkersaal Waidhofen weiter über das Thema diskutiert werden.

Finanzielle Lage

Als langjähriger Bürgermeister von Allhartsberg kenne Kasser die finanziellen Schwierigkeiten der Gemeinden aus nächster Nähe. Sinkende Ertragsanteile bei gleichzeitig steigenden Umlagen würden viele Kommunen an ihre Grenzen bringen. Auch das Land spüre diesen Druck, darum brauche es Einsparungen. Wirtschaftswachstum

wäre die beste Entlastung. Fakt sei: „Jeder Bürgermeister, der glaubt, es kommt der große Geldsack von irgendwo, der irrt. Es gibt ihn nicht – weder im Bund noch im Land“, stellte Kasser klar.

Mit seiner Bestellung zum Landesrat musste Kasser sämtliche bisherigen Funktionen abgeben. In Allhartsberg übernimmt Lisa Schallauer das Bürgermeisteramt. Auch im Gemeindedienstleistungsverband sowie bei den Abfallverbänden steht ein Wechsel bevor.

Neue Landtagsabgeordnete

Neben Kasser wurden im Bezirk zwei neue Landtagsabgeordnete angelobt: Lukas Michlmayr, Bürgermeister von Haag, und Mario Wührer, Vizebürgermeister von Waidhofen an der Ybbs. Wührer bringt fast drei Jahrzehnte Erfahrung aus dem Gemeinderat mit und ist zudem Obmann der Bezirksbauernkammer. Er setzte gleich ein klares Signal: Der Ausbau der Atomkraft in Tschechien sei für Niederösterreich keine Option. Stattdessen solle der eingeschlagene Kurs mit Biomasse und Photovoltaik weiter forciert werden. Michlmayr wiederum positionierte sich gegen Missbrauch im Sozialsystem. Zudem forderte er einheitliche Sozialhilferegulungen in allen Bundesländern. Als Bezirksobmann des ÖAAB stellte er sich außerdem hinter die geplante Neuverhandlung des Lohnabschlusses für den öffentlichen Dienst. ■

LANDESAUSSTELLUNG 2026

Original-Zaunteile montiert

MAUER. Die Vorbereitungen auf die Niederösterreichische Landesausstellung, die von März bis November 2026 in Gebäuden und am Areal des Landesklinikums Mauer stattfindet, laufen auf Hochtouren.

Unterstützt wird das Projekt von 31 Gemeinden in der Region Moststraße. Unter dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht – Mensch. Psyche. Gesundheit“ rückt der gesellschaftliche Umgang mit psychischen Erkrankungen im Wandel der Zeit in den Mittelpunkt. Die Eröffnung ist für Freitag, den 27. März, geplant. In die Sanierung der denkmalgeschützten Bauten sowie in die Gestaltung der Ausstellung werden 43 Millionen Euro investiert. Damit ist eine nachhaltige Modernisierung der historischen



(V. l.) Manuel Scherscher (Ortsvorsteher Mauer-Greinsfurth), Michaela Hinterholzer (Bürgermeisterin Oed-Öhling, Obfrau Moststraße), Regina Bauer (Kaufmännische Direktorin LK Mauer), Lukas Michlmayr (Bürgermeister Haag, Landtagsabgeordneter) und Christian Haberhauer (Bürgermeister Amstetten). Foto: mai

Jugendstilgebäude und der Infrastruktur des weitläufigen Areals möglich.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem für die Anlage charakteristischen Zaun. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt restauriert. Die ersten Zaunteile im Ori-

ginaldesign konnten am Eingang des Direktionsgebäudes bereits montiert werden. Schritt für Schritt wird der gesamte Zaun eingebaut, verschraubt und fixiert. ■

Statements zum Thema



ZIVILSCHUTZ

Probealarm

NÖ. Am Samstag, dem 4. Oktober, findet in ganz Österreich der jährliche Zivilschutzprobealarm statt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden dabei alle mehr als 8.000 Sirenen getestet. In Niederösterreich wird dieser Tag traditionell auch als Zivilschutztag begangen, begleitet von Informations- und Mitmachaktionen in Gemeinden und Bezirken. „Wir prüfen nicht nur die Funktionsfähigkeit und Reichweite der Sirenen, sondern erinnern auch an die Bedeutung der Signale. Denn im Ernstfall muss jeder wissen, was zu tun ist“, erklärt der zuständige Landesrat Martin Antauer (FPÖ). Zwar sei mit AT-Alert ein modernes Warnsystem verfügbar, so Antauer, doch bleibe die Sirene unverzichtbar: „Sie ist unüberhörbar, funktioniert auch ohne Strom oder Handynet und erreicht alle – ob Jung oder Alt, mit oder ohne Smartphone.“ ■

Immer da, wenn du uns brauchst.

Immer da sein heißt, in jeder Situation für dich da zu sein – auch wenn's mal abenteuerlicher wird. Du kannst deine Pakete einfach umleiten und abholen, wann und wo du willst. Verlässlich, flexibel und immer nah.

Alle Infos auf post.at/immerda



MAKERSPACE[A]

Workshop

AMSTETTEN. Der MakerSpace[A] wird am 15. Oktober zum Treffpunkt für zukunftsorientierte Unternehmer aus der Region. Gemeinsam mit dem accent Inkubator und mit Unterstützung der Wirtschaftskammer NÖ findet der Workshop „Nachhaltigkeit mit Mehrwert – Chancen für KMU“ statt.

Die Veranstaltung ist Teil des EU-kofinanzierten Projekts „ESG im Fokus“ und richtet sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Einblicke in die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Teilnehmer erfahren, wie nachhaltiges Wirtschaften nicht nur gesetzliche Anforderungen erfüllt, sondern auch neue Geschäftsfelder eröffnet, die Arbeitgeberattraktivität steigert und langfristig Mehrwert schafft. ■

Mi., 15. Oktober 2025

Dauer: 17 bis 20 Uhr
MakerSpace[A], Eggersdorferstraße 23, 3300 Amstetten

Kostenlose Teilnahme

Anmeldung online unter bit.ly/esg_makerspace

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Inhaber und Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen in der Region Amstetten.



(v. l.) Vizebürgermeister Gerhard Riegler, Bürgermeister Christian Haberhauer, die Ehrenringträgerinnen Martina Wadl, Regina Öllinger und Margit Huber, Stadtdirektorin-Stv. Kerstin Kronsteiner und Vizebürgermeister Markus Brandstetter Foto: Stadt AM

AUSZEICHNUNG

Ehrenringe verliehen

AMSTETTEN. Regina Öllinger, Margit Huber und Martina Wadl wurden für ihr langjähriges Engagement im Gemeinderat mit dem Ehrenring der Stadt Amstetten ausgezeichnet.

„Heute ist ein besonderer Tag – ein Tag der Anerkennung, der Dankbarkeit und des Respekts. Wir haben uns versammelt, um drei Frauen zu ehren, die über viele Jahre hinweg die Geschicke unserer Gemeinde mitgestaltet, mitbegleitet und mitgeprägt haben“, betonte Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP) in seiner Laudatio. Als Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat wurde Regina Öllinger der Ehrenring der Stadt Amstetten in Gold verliehen. Margit Huber und Martina Wadl erhielten für ihr politi-

sches Engagement den Ehrenring in Silber. „Kommunalpolitik bedeutet, nah an den Menschen zu sein. Sie verlangt nicht nur Zeit und Energie, sondern auch Geduld, Durchhaltevermögen und den festen Willen, Verantwortung zu übernehmen“, verdeutlichte Vizebürgermeister Markus Brandstetter (ÖVP). Da dieser Einsatz ohne Rückhalt im privaten Umfeld nicht möglich wäre, wurde auch den Familien, Freunden und Wegbegleitern gedankt. Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ) würdigte die Geehrten ebenfalls: „Was die drei Gemeinderätinnen außer Dienst verbindet, ist der gemeinsame Einsatz für das Gemeinwohl. Dieser geht bei allen dreien über die Tätigkeit im Gemeinderat hinaus und sie stellen somit Vorbilder für unsere Gemeinschaft dar.“ ■

FRAUEN*BERATUNG

Programm im Herbst

MOSTVIERTEL. Ab sofort bietet die Frauen*beratung Mostviertel wieder ein vielfältiges Programm an Kursen, Workshops und Vorträgen.

So erwartet Interessierte etwa ein Abendvortrag in Scheibbs zum Thema „Endometriose – mehr als Regelschmerzen“ am 18. November mit Daniela Hanusch. Weitere Fixpunkte im Herbstprogramm sind unter anderem die Schreibwerkstatt mit Inge Böhm, die Kinderwunschreise, die Wechseljahrs-Selbsthilfegruppe „Feuerfrauen“, das Stöpseltreffen für Eltern mit Kleinkindern, Hebammensprechstunden, eine Osteoporose-Vorsorgegruppe sowie verschiedene Selbsterfahrungsgruppen und Familienaufstellungen mit Anke Schöpfer.

Auch die jüngsten Teilnehmer kommen nicht zu kurz: Mit dem Musikprogramm „Simsalaklang – die zauberhafte Welt der Musik“ werden bereits Kinder ab dem Babyalter spielerisch an Musik herangeführt.

Das gesamte Programm, Anmelde-möglichkeiten und weitere Informationen gibt es direkt bei der Frauen*beratung Mostviertel auf www.frauenberatung.co.at ■



25 Jahre Antares-NetlogiX Die Antares-NetlogiX Netzwerkberatung GmbH (ANLX) mit Sitz in Amstetten feiert heute ihr 25-jähriges Bestehen. Vor einem Vierteljahrhundert von Alexander Graf und Jürgen Kolb gegründet, zählt das Unternehmen heute zu den führenden österreichischen Dienstleistern für IT-Sicherheit, kritische Infrastrukturen und Managed Security Services. Mehr zum Jubiläumsfest auf www.tips.at/n/698846.

Foto: Filmstories Productions/Franz Jetzinger



Barrierefreie Aussichtsplattform Anlässlich des Projektmarathons der Landjugend Niederösterreich stellte sich die Landjugend Haag einer besonderen Aufgabe im Tierpark: dem Bau einer barrierefrei zugänglichen Aussichtsplattform aus Akazienholz. Passend dazu erhielt das Projekt den Titel „Aussichtsplattform hoch und fein – näher bei den Hirschen sein“. Foto: LJ Haag

TAG DER OFFENEN TÜR

Montessorischule feiert 30 Jahre

AMSTETTEN. Unter dem Motto „Wachsen in Freiheit seit 1995“ lädt die Mostviertler Montessorischule gemeinsam mit der Kindergruppe am Samstag, dem 18. Oktober, zum Tag der offenen Tür ein.

Anlass ist das 30-jährige Bestehen der Schule. Der Festtag beginnt um 9 Uhr mit einer Begrüßung. Um 10 Uhr folgt ein Vortrag der Kindergruppe, um 11 Uhr ein Vortrag der Schule. Am Nachmittag, ab 14 Uhr, stehen eine Festrede sowie Einblicke in die Gründerjahre auf dem Programm. Ganztägig gibt es einen Bazar und ein Mehlspeisenbuffet. Passend zur Jahreszeit werden Pumpkin Spice Latte sowie ein Kürbisbismal-Programm angeboten.



Unter dem Motto „Wachsen in Freiheit seit 1995“ findet im Oktober in der Mostviertler Montessorischule ein Tag der offenen Tür statt. Foto: Helmut Scharrer

Das Fest in der Gutenbergstraße 2 in Amstetten endet offiziell um 16 Uhr. Weitere Informationen sind auf www.mostviertler-montessorischule.at zu finden. ■

„GOLDENER MURMEL“

Bike-Parcours erhielt Auszeichnung

KEMATEN/YBBS. Das Projekt „Naturnaher Bike-Parcours“ ist mit dem Umweltpreis „Goldener Murrel“ der Naturfreunde NÖ ausgezeichnet worden.

Der Parcours ist – dem Leitbild der Naturfreunde entsprechend – ein Ort der Begegnung, Bewegung und Naturerfahrung und soll die Freude am Radfahren fördern. Die Gestaltung erfolgte weitgehend ohne bauliche Eingriffe in die Landschaft. Die natürliche Topographie der Ybbsböschung wurde genutzt, vorhandene Materialien wie Äste und Baumstämme bestmöglich eingebunden. Gemeinsam mit den Naturfreunde Kids wurden Fair-Play-Regeln für das Mountainbiken erarbeitet und mit Zeichnungen illustriert. Ziel ist es, be-



Naturfreunde Landesvorsitzende Karin Scheele (r.) und Lisa Böhm überreichten die Auszeichnung an Obmann Markus Haselhofer und Laurin Haselhofer beim Naturfreundetag. Foto: Naturfreunde

reits im Kindesalter ein Bewusstsein für den Schutz der Umwelt und den respektvollen Umgang mit der Natur zu schaffen.

Die offizielle Eröffnung des Parcours findet am Samstag, dem 11. Oktober 2025, um 10 Uhr im Rahmen eines Festaktes statt. ■



DR. MARKUS KERNINGER



@Foto Kerninger: v.l.n.r. Dr. Ernst Derfler, Bgm. Fritz Hinterleitner, Dr. Markus Kerninger, Dr. Michael Derfler

Ab sofort sind wir wie folgt für Sie da:

Montag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Markus Kerninger / Dr. Ernst Derfler

Dienstag: 7.00 bis 12.30 Uhr

Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler

Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Michael Derfler / Dr. Ernst Derfler

Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr

Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Öffnungszeiten – verbunden mit einer verstärkten ärztlichen Betreuung in unserer Hausarztpraxis in Biberbach – mitteilen zu können.

Von Dienstag bis Donnerstag können Sie uns in dringenden Fällen auch außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten jeweils bis 18.00 Uhr telefonisch unter der **Tel. 0676 / 329 93 76** erreichen.

Dauervisiten für Patientinnen und Patienten mit schweren Erkrankungen oder

stark eingeschränkter Mobilität melden Sie bitte über unsere Ordination unter der **Tel. 07476 / 8200** an.

Wir hoffen, dass wir durch diese Änderungen einerseits Wartezeiten verkürzen und andererseits die medizinische Versorgung noch intensiver gestalten können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von der Hausarztpraxis Biberbach

Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler / Dr. Ernst Derfler



Hausarzt Biberbach Ordination Dr. Markus Kerninger

Waldesblick 670 | 3353 Biberbach | Tel. 07476 / 8200

office@hausarzt-biberbach.at | www.hausarzt-biberbach.at

☎ 07476 / 8200

hausarzt-biberbach.at



FORSTHEIDE

Zweite Natursafari

AMSTETTEN. Die Schwerpunkte Wald und Biber stehen im Zentrum der zweiten Natursafari in der Forstheide, die am 17. Oktober (14.30 Uhr) stattfindet. Die Stadt organisiert das Projekt mit den Österreichischen Bundesforsten und der Umweltschutzorganisation WWF.

„Mit dem neuen Angebot an Natursafaris kann nun auch die heimische Pflanzen- und Tierwelt vor Ort entdeckt werden. Nach der positiven Resonanz auf die erste Exkursion freut es mich, dass wir die Naturforscherinnen Maren Röttger und Sarah Layendecker für einen zweiten Termin gewinnen konnten“, so Vizebürgermeister Markus Brandstetter (ÖVP). Unter fachkundiger Anleitung werden die Themen Wald und Biber näher beleuchtet, verschiedene Lebensräume aufgesucht, Pflege-



(v. l.) Marie Eisenstöck (Umweltreferat), Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder, Maren Röttger (Bundesforste) und Vizebürgermeister Markus Brandstetter

Foto: Stadt Amstetten

und Artenschutzmaßnahmen vermittelt und die Bedeutung der Biber für die Artenvielfalt sowie das Ökosystem erörtert. ■

Eine **Anmeldung** per E-Mail an umwelt@amstetten.at ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Treffpunkt und weitere Infos werden nach der Anmeldung zugesendet. **Anmeldeschluss** ist Montag, 13. Oktober 2025.



Foto: Weihbold

Geisterfahrerin auf A1

ZEILLERN. Eine 66-jährige Frau war nahe Zeillern entgegen der Fahrtrichtung auf der A1 unterwegs. Dies führte zu mehreren gefährlichen Begegnungen mit anderen Verkehrsteilnehmern, die ausweichen mussten. Eine Pkw-Lenkerin konnte nicht rechtzeitig reagieren und wurde leicht verletzt, als sie auf ein anderes Fahrzeug auffuhr. Schließlich gelang es Passanten, die Geisterfahrerin zum Anhalten zu bringen. Die Frau wurde wegen Fahruntauglichkeit untersucht und ihr Führerschein vorläufig entzogen. Sie wird nun rechtlich belangt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



FESTWOCHE

Bibliotheks-Jubiläum

ST. PETER/AU. Anfang Oktober feiert die Öffentliche Bibliothek ihr Jubiläum mit einer Feststunde und einem abwechslungsreichen Wochenprogramm.

Mit dem Neubau des Pfarrhofs im Jahr 1970 durch Pfarrer Alois Sallinger kam es auch zur Eröffnung einer Bücherei, die Sallinger bis 2013 in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern leitete. Danach konnte die Gemeinde als Mitträger gewonnen werden, sodass am Sonntag, dem 18. Oktober 2015, die „Bibliothek St. Peter in der Au“ im Pfarrhofgebäude neu eröffnet wurde. Derzeit leitet Tim Graf-Kolvenbach gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Anita Aberl die Bibliothek. 26 ehrenamtliche Mitarbeiter leisteten im Jahr 2024 beachtliche 2.362 Stunden.



Tim Graf-Kolvenbach

Foto: H. Leitner

Alljährlich wird ein Schwerpunktthema festgelegt. Das aktuelle Thema lautet „Zuversicht“. Im Rahmen der Jubiläumswoche wird das Lesen gefeiert: Am Mittwoch, dem 8. Oktober, 18.30 Uhr, findet eine Lesung im Pfarrsaal mit Thomas Sautner statt. Am Freitag, dem 10. Oktober, 15 Uhr, gibt es eine Kinderlesung mit Lena Raubbaum. Am Samstag, dem 11. Oktober, 9 Uhr, lädt das Eltern-Kind-Zentrum zu einer Buchausstellung mit Bilderbuchlesungen ein. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

TODESFÄLLE:

Walter Burst
verstarb im 78. Lebensjahr,

Silvia Pum
verstarb im Alter von 67 Jahren,

Johann Auer
verstarb im 79. Lebensjahr,

Johann Wurm
verstarb im Alter von 78 Jahren,

Franz Gnadenberger
verstarb im 72. Lebensjahr,

Dietmar Manhalter
verstarb im 83. Lebensjahr;

BIBERBACH

GEBURTEN:

Alena Wagner, am 13. September,

Livia Anna Kornmüller,
am 15. September;

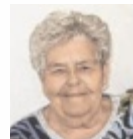
FERSCHNITZ

GEBURT:

Klara Pils, am 17. September;

HOCHZEIT: **Martina Stadlauer** und
Sven Hans-Jürgen Seiffert,
am 25. September;

KEMATEN



GEBURTSTAG:
Helene Lumetzberger (80);

Foto: Gemeinde

ST. PETER/AU



GNADEN-HOCHZEIT:
Theresia und
Ferdinand Losbichler,
am 27.
September;
Foto: NÖ's Senioren

TODESFALL:

Anna Laumer
verstarb im Alter von 93 Jahren;

SEITENSTETTEN

GEBURT:

Hassan Saleh, am 19. September;

SONNTAGBERG



GEBURTSTAG:
Ferdinand Aigner
(85);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Paul Sandner (90);

Foto: Gemeinde

VIEHDORF

GEBURTSTAGE:

Maria Herzog (95),
Leopold Buber (70),
Andrea Pils (60),
Elisabeth Pöchaker, Sr. Berchmana (90);

HOCHZEIT:

Stefanie Amon und
Michael Kendlbacher, am 27. September;

GOLDENE HOCHZEIT:

Margit und **Heribert Farveleder**,
am 20. September;

WALLSEE-SINDELBURG

TODESFÄLLE:

Maria Albrecht
verstarb im Alter von 92 Jahren,

Leopold Huber verstarb im 77. Lebensjahr;

WOLFSBACH

GEBURT:

Laura Klingler, am 16. September;



nachrichten.at/gesundheitstag

Gesundheitstag

Programm

**Mittwoch, 8. Oktober 2025
im OÖN Forum**

**Keine
Anmeldung
Teilnahme
kostenlos**

10.00 Uhr

Eröffnung

10.30 Uhr

*„Demenz oder normale
Vergesslichkeit?“*

Prim. Dr. Peter Dovjak

Altersmediziner, Salzkammergut
Klinikum Vöcklabruck

Susanne Beham MHPE

Logopädin, FH Gesundheitsberufe OÖ

Mag.^a Monika Aichberger

OÖ Apothekerkammer

Mag.^a Margit Wachter

UNIQA Vitalcoach

11.15 Uhr

*„Gut sehen – ein Leben
lang: Was man gegen
Alterssichtigkeit,
Grauen Star, Grünen
Star ... machen kann“*

Prim. Dr. Felix Buder

Leiter der Abteilung für Augenheilkunde
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

Mag.^a Barbara Schagerl-Müllner

UNIQA Vitalcoach und

Sportwissenschaftlerin

12.00 Uhr

*„Schmerzfrei und mobil:
Künstliche Gelenke für
ein aktives Alter“*

Prim. Dr. Thomas Höritzer

Leiter der Abteilung Orthopädie

Traumatologie

Klinikum Rohrbach

OA Dr. Markus Mayrhofer

Facharzt für Orthopädie und

Traumatologie

Klinikum Rohrbach

Gerda Hochrath, MBA MSc

Physiotherapeutin

FH Gesundheitsberufe OÖ

Mag. Martin Denk

UNIQA Vitalcoach

12.45 Uhr

*„Herzgesundheit – von
Rhythmusstörung bis
hin zur Herzschwäche“*

Prim. Prof. Dr. Clemens Steinwender

Vorstand der Klinik für Innere

Medizin 1 – Kardiologie und

Internistische Intensivmedizin

Kepler Universitätsklinikum

Mag.^a Elisabeth Farmer

Diätologin

FH Gesundheitsberufe OÖ

Mag. Wolfgang Baierl

UNIQA Vitalcoach

13.30 Uhr

*„Krampfadern: Wenn die
Beine schwer werden“*

Prim. Dr. Dominik Hackl

Leiter der Abteilung für

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Klinikum Schärding

Birgit Dallinger

UNIQA Vitalcoach

14.15 Uhr

Diabetes

Prim. Dr. Peter Piringer

Leiter der Abteilung Innere Medizin

Klinikum Freistadt

OÄ Dr. Verena Hasenberger

Fachärztin für Innere Medizin

Klinikum Freistadt

Elisabeth Kranzl BSc

Diätologin

Klinikum Freistadt

Johann Plaimer

UNIQA Vitalcoach

BILDUNGSZENTRUM

Gospel-Workshop

SEITENSTETTEN. Das Bildungszentrum Sankt Benedikt in Seitenstetten lädt von Freitag, 10. Oktober, bis Sonntag, 12. Oktober, zum Gospel-Workshop „Praise the Lord“ ein.

Geleitet wird der Workshop von Malik Young, Chorleiter der international bekannten Formation „The 100 Voices of Gospel“. Mit seiner inspirierenden Art vermittelt er die Energie und Begeisterung der Black-Gospel-Tradition.

Im Mittelpunkt stehen die Freude am gemeinsamen Singen, das Einstudieren neuer und bekannter Gospelstücke sowie das besondere Gemeinschaftsgefühl, das diese Musik schafft. Eingeladen sind alle ab 14 Jahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Workshopssprache ist



Geleitet wird der Workshop von Malik Young, Chorleiter der international bekannten Formation „The 100 Voices of Gospel“.

Foto: BZ St. Benedikt

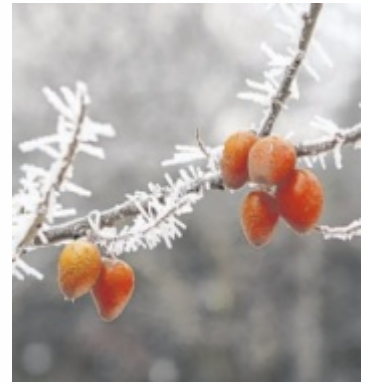
Englisch, eine Anmeldung ist notwendig: Tel. 07477 42885. Den Abschluss bildet ein Konzert am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann/Engstetten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. ■

WORKSHOP

Winterfitte Gärten

AMSTETTEN. Die niederösterreichische Umweltbewegung „Natur im Garten“ lädt am 4. Oktober in Amstetten zu einem Workshop ein, der zeigt, wie sich Gärten optimal auf den Winter vorbereiten lassen.

Die Teilnehmer erhalten praktische Tipps zum Einwintern von Kübelpflanzen, zur Kompostierung, zur schonenden Bodenbearbeitung und zur Pflanzung von Bäumen und Sträuchern. Weitere Themen sind biologischer Pflanzenschutz, die richtige Lagerung von Obst und Gemüse sowie einfache Überwinterungsquartiere für Nützlinge. Im Praxisteil werden im Pfarrgarten typische Herbstarbeiten durchgeführt – darunter Ansaat von Gründünger, Baumanstrich, Mulchen, Anbringen von Leimringen, Kompostieren und das Schneiden von Steckhölzern.



Garten im Winter

Foto: Margit Benes-Oeller

Der Workshop findet im Rahmen des EU-Horizon-Projektes „Arcadia“ in Kooperation mit der Volkshochschule Amstetten statt. ■

Sa., 4. Oktober, 14 – 16 Uhr
Pfarrsaal der Pfarre St. Stephan,
Kirchenstraße 16, Amstetten
Anmeldung: Tel. 02742 74333,
gartentelefon@naturimgarten.at
Infos: www.naturimgarten.at



HÖR REIN!

EURO DANCE X-PRESS

Und alles geht leichter!

HÖR REIN!



KLIMAWANDEL & KAFFEE

Diskussion im MakerSpace

AMSTETTEN. Die Herausforderungen des Kaffeeanbaus im Zeichen des Klimawandels standen im Zentrum einer Diskussionsveranstaltung im MakerSpace[A]. Zu Gast war Donald Abdel Delgado Sánchez, Geschäftsführer der peruanischen Kaffeekooperative Unicafe.

Der Vortrag fand im Rahmen der österreichweiten Produzententour von EZA Fairer Handel in Kooperation mit dem Weltladen Amstetten statt. Die Tour wurde anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Kaffeemarke Adelante organisiert. Delgado Sánchez berichtete eindrücklich von den konkreten Auswirkungen des Klimawandels auf die Kaffeeproduktion in seiner Heimat. Die Kaffeepflanzen seien zunehmend von Schädlingen und Wetterextremen bedroht. Zudem



Donald Abdel Delgado Sánchez (3.v.l.) sprach auf Einladung des Weltladens in den Räumlichkeiten von MakerSpace[A] über Klimawandel & Kaffeeanbau in Peru.

erklärte er, wie die Kooperative Unicafe mit 406 kleinbäuerlichen Mitgliedern Strategien entwickelt, um die Produktion nachhaltiger und widerstandsfähiger zu gestalten. Besonders hervorgehoben wurde die Rolle der 124 Frauen, die Teil der Kooperative sind und mit besonderer Sorgfalt den Adelante Kaffee anbauen – den ersten bio-fairen Kaffee aus reiner Frauenhand in Österreich. Die Veranstaltung bot nicht nur Einblicke in die

Herausforderungen der Produzenten, sondern auch Raum für Austausch. Für den Weltladen Amstetten stellte der Abend eine „konsequente Fortsetzung des Engagements für fairen Handel“ dar. Der MakerSpace[A] positionierte sich einmal mehr als offener Ort des Dialogs. Als Treffpunkt für gesellschaftlich relevante Themen fand die Veranstaltung im Rahmen des etablierten Klima- und Energietischgesprächs des Vereins statt. ■

SANIERUNG

Zweiter Plan angenommen

NEUHOFEN/YBBS. Der zweite Sanierungsplan der Peter Pfaffeneder GmbH ist angenommen: Damit bleiben 23 Arbeitsplätze erhalten und die Zukunft des Unternehmens gesichert, wie Schuldnervertreter David Leisch berichtet. Das Unternehmen habe seinen Gläubigern eine Quote von 21 Prozent innerhalb von zwei Jahren angeboten. Nach „zählen, aber konstruktiven Gesprächen“ sei das Angebot akzeptiert worden. Insgesamt gehe es um Verbindlichkeiten in Höhe von rund 5,2 Millionen Euro. „Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, die Arbeitsplätze zu retten und der Peter Pfaffeneder GmbH abermals eine Zukunft zu geben“, betont Leisch. ■

Alle Inhalte zum Thema



JUBILÄUM

MGG Polymers feiert 20-jähriges Bestehen

KEMATEN. MGG Polymers – ein Mitglied der Müller-Guttenbrunn Gruppe – feierte kürzlich sein 20-jähriges Jubiläum gemeinsam mit seinen Schwesterfirmen MGG Metran und MGG Metrec. Beim Firmenfest wurde nicht nur auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte zurückgeblickt, sondern auch die gemeinsame Zukunft gefeiert.

Was 2005 als kleines Recyclingunternehmen begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem europaweit führenden Spezialisten im Kunststoffrecycling entwickelt. Heute zählt MGG Polymers zu den Vorreitern bei der Wiederverwertung von Kunststoffen aus alten Elektronik Haushaltsgeräten.

Aus den recycelten Materialien entstehen vier hochwertige Kunststoffgranulate, die in der Industrie wieder als Rohstoff für neue Produkte ein-



MGG Polymers bringt Kunststoffe zurück in den Wirtschaftskreislauf.

gesetzt werden und damit den CO₂-Ausstoß wesentlich reduzieren. Die Einsatzmöglichkeiten der Granulate sind vielfältig: Sie finden sich in modernen Haushaltsgeräten wie Kaffeemaschinen, in Gartengeräten – etwa bei Gardena – oder auch in Komponenten der Automobilindustrie wieder. ■

Anzeige



Werde Teil unseres Recycling-Teams!

MASCHINENBEDIENER

Bewirb dich jetzt:



Weitere Infos finden Sie unter:

www.mgg-polymers.com

personal@mgg-polymers.com



Die Einnahmen des Buchcafés kommen dem Frauenhaus Amstetten sowie der Durchführung schulischer Veranstaltungen zugute. Foto: Mittelschule Aschbach-Markt

MITTELSCHULE ASCHBACH-MARKT

Buchcafé in Schule

ASCHBACH-MARKT. Die Mittelschule lädt am Samstag, dem 18. Oktober, und Sonntag, dem 19. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr zum Buchcafé ein. In gemütlicher Atmosphäre können Besucher nach Herzenslust in Büchern und Spielen schmökern und diese auch erwerben. Für den Verkauf zeichnen die Schüler der vierten Klassen verantwortlich, die das Projekt in ihrer Freizeit mitgestalten. Parallel verwandeln die dritten Klas-

sen die Aula in ein Kaffeehaus und verwöhnen die Gäste mit hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee. Die Einnahmen des Buchcafés kommen dem Frauenhaus Amstetten sowie der Durchführung schulischer Veranstaltungen zugute. Die Schulgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucher, die damit nicht nur ein schönes Nachmittagsprogramm genießen, sondern auch das Engagement der Jugendlichen unterstützen. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 1. Oktober



ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO+FR 2.+3. Okt.



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommerachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA+SO 4.+5. Okt.



bis 04:15 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO 6. Oktober



bis 06:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Pflanzen, die im Keller überwintern vorbereiten; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln und Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 7. Oktober



Vollmond um 05:49 Uhr – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Pilze sammeln; Bodenpflege; Holzarbeiten; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Störzonen aufspüren; guter Tag, um mit einer Schönheitskur zu beginnen, hat Aussicht auf Erfolge

Ungünstig: Gehölzschnitt; Pflanzen düngen; Genussmittel

MI+DO 8.+9. Okt.



bis 7:15 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

tips.at/mondkalender

TAGE DER OFFENEN ATELIERIS

Auftakt-Veranstaltung

NÖ. Der Landtagssaal in St. Pölten wurde anlässlich der Auftaktveranstaltung der Tage der offenen Ateliers von über 250 Kunschaffenden in ein temporäres Atelier verwandelt.



Foto: NLK Khittl
(V. l.) Veronika Klavzar und Karin Kimmeswenger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Martin Vogg (Geschäftsführer Kulturvernetzung NÖ)

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) zeigte sich von der Vielfalt der ausgestellten Werke beeindruckt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Karin Kimmeswenger und Veronika Klavzar als Duo Lynx. Sie gestalteten außerdem die Musik für eine Videoproduktion über die Tage der offenen Ateliers 2025.

Künstler geben Einblick in ihr Schaffen

Am Samstag, dem 18., und Sonntag, dem 19. Oktober 2025, geben im Rahmen der Tage der offenen Ateliers über 1.000 Künstler in rund 245 Gemeinden Niederösterreichs Einblick in ihr Schaffen. Erstmals organisiert die Kulturvernetzung NÖ am 8. und 9. November die „TDOA* tour contemporary“, die gezielt zu Positionen zeitgenössischer Kunst in allen vier Vierteln führt. Die Tage der offenen Ateliers bieten die Möglichkeit, Kunst und Kunsthandwerk hautnah am Ort des Entstehens zu erleben. Über den direkten Austausch mit Kunschaffenden ergeben sich einzigartige Einblicke in die vielfältige Kunstszene Nieder-

österreichs. Besucher erleben die Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen – von Malerei und Bildhauerei über Medienkunst bis hin zu Performance und Kunsthandwerk. Viele Ateliers bieten zusätzlich Workshops, Konzerte, Lesungen oder spezielle Kinderprogramme an. Der Eintritt ist frei.

Klimafreundliche Anreise

Die Kulturvernetzung NÖ empfiehlt eine umweltfreundliche Anreise zu den Ateliers. Neben der Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bieten sich Fahrgemeinschaften oder Radtouren an. So lassen sich Atelierbesuche mit einem geselligen Ausflug verbinden. ■

Alle Informationen zu Kunschaffenden, Adressen, Öffnungszeiten, Programmpunkten und Kartenmaterial finden sich unter www.tdoa.at.

SPORTUNION ALLHARTSBERG

Traditions-Flohmarkt

ALLHARTSBERG. Die Sportunion Leitner Allhartsberg veranstaltet am 4. Oktober (8 – 15 Uhr) und am 5. Oktober (9 – 13 Uhr) ihren Flohmarkt am Sportplatz Kröllendorf. Geeignete Waren können abgegeben oder im Durchgang zum Tennisplatz abgestellt werden. Angenommen werden etwa Haushalts-

artikel, Geschirr, Spielzeug, Schuhe, Taschen, Bücher, Zeitschriften, Antiquitäten, Bekleidung, Vorhänge, Stoffe, Elektrowaren, Fahrräder und Kleinmöbel. Nicht verkaufte Waren werden nach dem Flohmarkt karitativen Zwecken zugeführt, darunter Bekleidung, Winterschuhe und Bücher. ■

digitalos.at


DIGITALOSSPARKASSE
Oberösterreich

OÖNachrichten

TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 4. Oktober 2025 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG TANTE KLAUDIA,
WIR HABEN DIR KEIN GESCHENK BESORGT, DENN DU HAST JA UNS.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU DEINEM 20. GEBURTSTAG VON JONAS UND SIMON



Lieber Michel Alles Gute zu deinem 90. Geburtstag!

Wir wünschen dir einen Tag, der so außergewöhnlich ist wie die 90 unglaublichen Jahre, die hinter dir liegen.

Möge dein Geburtstag voller schöner Momente sein.

Deine Familie und deine Nachbarn.

90.

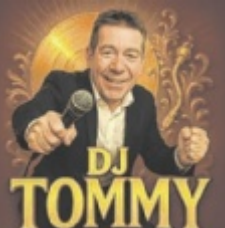
MARKTPLATZ

Aktuelles



Unverbindliche Vermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**

Märkte

Flohmarkt Perg, 5. + 19. Oktober, So. 4 - 12 Uhr im Einkaufszentrum. INFO: ☎ 0664 3960682

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS
in der Personalsuche



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 3. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Kontakte

Bin Anfang 60, gutaussehend, suche schlanke **Partnerin** für Wanderungen, ☎ 0676 4006052

Partner-/Freundschaft

An **ALLE FRAUEN.** Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, auf Ihre Wünsche und Vorstellungen angepasst. Ein Anruf genügt. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmenschen.** Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Evi 61 J., Lachen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge, Küssen, Kuscheln, Kochen, Genießen, Gemütlichkeit, Du gerne bis 75 J. Dann melde Dich.
Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Hübsche Dame, gebildet, 66, sucht niveauevollen, gepflegten Herrn. Wenn du der Richtige bist, dann melde dich bitte. email: isa59lim@gmx.at

Kati, mobile 73 J. Witwe umzugsbereit. Mobil. Ich möchte für Dich kochen, Reden, Lachen u. die Einsamkeit vergessen. Du gerne bis 85 J.
Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Maria 63 J., liebevolle, festsche Witwe, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag zu zweit verbringen und das Leben genießen, mit einem treuen, ehrlichen Mann auch älter wäre mein Herzenswunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg.
0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Rund um Haus u. Garten

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE
☎ 0664-2542347

**PETER KRAHL**
Fenster & Haustüren

SCHAURAU ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAHL** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Wöhner

			5		1		3	
5		1		4	2			
			7			1		
1	5							3
	6	4				7	5	
8							2	6
	4			9				
			8	6		9		5
	9		3		7			

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Aalso: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-amstetten@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug angeben.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-; Fettdruck € 12,-; Foto + Text € 18,-; Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Michaela Aichinger
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner
Bernadette Kaindl
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima
Grafik:
Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteur:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsführer:
Thomas Nader, Raimund Scholz
Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311


PRINTED IN AUSTRIA
VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente**
und Verstärker, auch defekt
☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

ACHTUNG! Zahle Bestpreis
für PKW, Motor - Unfallschaden
alles anbieten. 0676-5342072

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Leerstehendes/älteres HAUS
dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

**Adoptieren
statt
kaufen!**



... eine Katze vom
Züchter? Ein Hund
aus dem Internet?
**Tu etwas Gutes und
gib einer armen
Seele eine Chance!**

0676 / 919 57 35
TierschutzvereinRegionAmstetten

Verkauf

Verkaufe neuwertige
Winterschuhe Gr. 43
LOWA, MEINDL
günstig ☎ 0699 10693566

Miete

Solide Frau, 63 J., naturverbunden, **sucht** Haus zur Dauermiete in ruhiger Lage im Bezirk L, LL, UU, Perg, AM, bis ca. € 800,-, rosigut@aon.at
Wohnung 46 m² in Steyr, nahe Hey, mit möblierter Küche (ohne Ablöse) ab sofort zu vermieten. Tel. 0660 2446636

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Tips
Spirit

**WIR
SUCHEN
DICH**

Medienberater (Außendienst)

Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufssinnendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



ERWISCHT!

**Printwerbung wirkt
am besten**

In der Wahrnehmung ist
Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am informativsten

am hochwertigsten

am nützlichsten

am glaubwürdigsten

am unaufdringlichsten



Tips
total regional.

die Nummer DEINS

in der Personalsuche



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Das erfolgreiche Tennis-Team der HAK Amstetten

Foto: Peter Kainrath

SCHULTENNISCUP

Vizebundesmeister

AMSTETTEN. Eine Premiere der besonderen Art gab es im Schultenniscup: Erstmals wurde ein Bundesfinale für die Oberstufen ausgetragen. Die HAK Amstetten war als NÖ Landesmeister mit dabei. Auf der Anlage des Welser Turnvereins trafen an zwei Tagen die besten Schulen aus fünf Bundesländern aufeinander und lieferten spannende Duelle. Das Team der HAK Amstetten wurde von David Sonnleitner betreut. In der Vorrunde trafen die Amstettner auf das BORG Linz und das BG Hartberg. Nach einem 3:3 gegen die Linzer folgte ein souveräner 5:1-

Erfolg gegen Hartberg. Damit sicherte sich die HAK Amstetten den Gruppensieg und zog ins Finale ein. Am zweiten Tag stand das Finale gegen die HAK Wels an. Die Gastgeber, auch auf dem Papier als Favorit gehandelt, wurden dieser Rolle gerecht und setzten sich in einem äußerst knappen Spiel durch. Für die HAK Amstetten blieb damit der zweite Platz und der Vizebundesmeistertitel im Schultenniscup.

Das erfolgreiche Team bestand aus Benjamin Scharner, Tobias Schefke, Paul Wolmersdorfer, David Kerschner sowie Diana und Izabela Dreucan. ■

LCU EURATSFELD

Fünfter Hochkogellauf

EURATSFELD. Der LCU Euratsfeld organisiert am Sonntag, dem 19. Oktober, den fünften Hochkogellauf und Walk am Berg. Erstmals in der Vereinsgeschichte wird dabei auch die NÖ Berglauflandesmeisterschaft ausgetragen.

Die abwechslungsreiche Strecke führt über rund sieben Kilometer und 433 Höhenmeter vom Stadion über malerische Wege bis zum Gipfelkreuz am Hochkogel. Sie bietet ein Erlebnis für konditionsstarke Bergläufer ebenso wie für Hobbysportler und Walker. Auch Zuschauer sind eingeladen, die Teilnehmer entlang der Strecke oder im Ziel am Gipfelkreuz anzufeuern.

Neben sportlichen Höchstleistungen setzt der Veranstalter auf einen gemütlichen Ausklang am Gipfel und im Almhaus.



Die abwechslungsreiche Strecke bietet ein Erlebnis für konditionsstarke Bergläufer ebenso wie für Hobbysportler und Walker.

Foto: Josef Salzmann

Für die Athleten stehen Kleidertransport zum Ziel sowie ein Shuttle-Service zum Ausgangspunkt bereit. Der Start erfolgt beim Hochkogelstadion: Der „Walk am Berg“ beginnt um 14 Uhr, der Berglauf um 14.30 Uhr.

Anmeldungen sind unter www.fipe.at oder für die Landesmeisterschaft auf der ÖLV-Athmin-Seite möglich. ■

SKU

Kein Treffer

WIEN/AMSTETTEN. Nach zwei Heimsiegen in Serie gastierte der SKU Ertl Glas Amstetten bei den Young Violets Austria Wien. Am Ende stand ein torloses, aber intensives 0:0. Eine besondere Note erhielt die Partie durch Kapitän Lukas Deinhofer: Der Defensivspieler, seit 2013 im SKU-Trikot, bestritt sein 300. Pflichtspiel für Amstetten.

Die Gäste bestimmten den ersten Durchgang klar. Die Wiener kamen erst kurz vor der Pause zu einer gefährlichen Aktion. Nach dem Seitenwechsel blieb Amstetten das aktivere Team, doch die Partie verlief nun ausgeglichener. Am Ende stand ein torloses Remis, das für Amstetten das vierte Unentschieden im achten Saisonspiel bedeutete. Mit nur einer Niederlage bleibt das Team von Trainer Jochen Fallmann dennoch im Spitzenfeld der Liga. ■

KINDERHILFELAUFG 2025

Erfolgreiches Event

AMSTETTEN. Bei angenehmem Laufwetter wurden die österreichischen Meisterschaften im Straßenlauf über zehn Kilometer im Rahmen des Kinderhilfelaufes abgehalten. Mit dabei waren viele Laufvereine der Region.

Top-Athleten wie Julia Mayer und Andreas Vojta brachten den Asphalt zum Glühen. Julia Mayer siegte in 33:07 Minuten, Emil Bezecny stellte bei den Herren mit 30:01 Minuten ebenfalls eine neue Bestmarke auf. Für den ULC Ardagger stellte sich Burgi Brandstetter der Herausforderung. Mit einer Spitzenzeit von 42:17 auf zehn Kilometer holte sie sich den ersten Platz in der AK60. Auch beim Kinderhilfelauf waren die ULC-Damen erfolgreich. Susanne Kampmann sicherte sich in der AK 50 über fünf Kilometer den ersten Rang. Birgit Pangerl wurde Dritte



Die ULC-Damen (v. l.) Katrin Bühringer, Susanne Kampmann, Birgit Pangerl und Burgi Brandstetter

Foto: ULC Ardagger

in der AK40 über zehn Kilometer. Katrin Bühringer landete in der AK30 mit einer Zeit von 46:22 auf dem zweiten Platz, damit war sie in der Gesamtwertung die zweit-schnellste Dame über zehn Kilometer. Eine tolle Ausbeute gelang auch dem LCA – Klaus Vogl etwa wurde Österreichischer Meister in der Klasse M35 –, dem Laufclub Neufurth – er holte 18 Podestplätze – und dem Atus A3. ■

Alle Inhalte zum Thema



1. KLASSE MOSTVIERTEL

Schach-Duell

AMSTETTEN. In der ersten Klasse Mostviertel gewann der Schachklub Amstetten 2 gegen Mauer 1 mit 3:2 und bleibt Tabellenführer. Bereits nach eineinhalb Stunden brachte Winfried Wadsack die Gastgeber am zweiten Brett in Führung. Wenig später steuerte Franz Zuser am Spitzenbrett ein sicheres Remis bei. Den Vorsprung baute Josef Bachmayer auf 2,5:0,5 aus. Doch Mauer schlug zurück: Am vierten Brett ging die Partie nach dreieinhalb Stunden verloren. Schließlich lag es an Johann Wiesinger, der nach vier Stunden Kampf ein Remis erzwang. Damit war der knappe 3:2-Erfolg fixiert. Als „Spieler der Runde“ wurde Wiesinger hervorgehoben, da er mit seinem Marathon-Remis den Mannschaftssieg absicherte.

In der Tabelle liegt Amstetten 2 nun punktgleich mit Loosdorf 2 an der Spitze. ■

TESTFAHRT

Mercedes C 300 de: Doppelt hält besser

Bei „Plug-in-Hybrid“ denkt man an Benzin plus E-Antrieb. Mercedes geht einen anderen Weg: Diesel und E-Motor. Der C 300 de T zeigt, dass diese Kombination viel Sinn macht und beeindruckende Fahrleistungen liefert.

Diesel gilt zwar nicht mehr als en vogue, doch bei Mercedes läuft er mit modernster Abgasreinigung und zurückhaltendem Klang. Seine Stärken – kräftiger Durchzug bei niedrigem Verbrauch – passen perfekt zum Elektromotor. Gemeinsam entsteht ein Antrieb, der stets souverän wirkt und dabei sparsam bleibt. In Zahlen: 313 PS Systemleistung, 700 Nm Drehmoment, 0–100 km/h in 6,3 Sekunden, Verbrauch 4,7 Liter.

Dank 19,5-kWh-Akku, bis zu 55 kW Ladeleistung und maximal 113 elektrischen Kilometern ist ein



Der Mercedes C 300 de T-Modell ist ab 65.500 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

überwiegend elektrischer Alltag möglich. Wenn nicht regelmäßig lädt, kommt mit 50-Liter-Tank dennoch weit und muss sich über den Verbrauch kaum Gedanken machen. Im Alltag gefallen die sportlichen Fahrleistungen, die Harmonie der beiden Motoren sowie die unauffällige 9-Gang-Automatik.

Reduziertes Kofferraumvolumen

Das Gewicht von 2,1 Tonnen macht sich nur bei sehr forschem Fahren bemerkbar. Eher ins Gewicht fällt

das reduzierte Kofferraumvolumen. Mit maximal 360 bis 1.375 Litern Fassungsvermögen hat man die Mittelklasse aus den Augen verloren. Hat man die Ladekabel mit auf der Fahrt, wird es auch nicht besser. So schön verpackt und geschlichtet können sie gar nicht sein. Doch die C-Klasse war noch nie ein Transporter, sondern ein Lifestyle-Business-Kombi.

Optisch überzeugt das T-Modell mit zeitloser Linienführung, hochwertigem Interieur, den vier

Düsen im Turbinenlook und einem großen, logisch aufgebauten Touchscreen. Der Preis startet bei 65.500 Euro, die Österreich-Edition bietet bis zu 4.300 Euro Vorteil. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mercedes C 300 de T-Modell

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel/E-Antrieb

Systemleistung: 313 PS

Max. Drehmoment: 700 Nm

Testverbrauch: 4,7 Liter

Preis ab: 65.500 Euro



BMW iX5 HYDROGEN

Von der Pilotflotte hin zur Serie

Die BMW Group bringt erstmals ein Fahrzeug mit fünf verschiedenen Antriebstechnologien auf den Markt. Der neue BMW X5 wird künftig mit Batterieelektrik, Plug-in-Hybrid, Benzin- und Dieselmotor sowie mit Wasserstoff-Brennstoffzelle erhältlich sein.

Das dafür nötige Brennstoffzellensystem stammt aus dem BMW Group Werk Steyr. „Für die Produktion wird 2026 eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserie beginnt 2027, die Serienproduktion 2028“, erklärte Klaus von Moltke, Geschäftsführer der BMW Motoren GmbH. „Mit dem neuen BMW X5 in fünf Varianten positionieren wir uns erneut als Technologie-Pionier. Wasserstoff hat eine wesentliche Rolle bei der globalen Dekarbonisierung“, so

Joachim Post, BMW-Vorstand für Entwicklung. Mit dem breiten Antriebsportfolio können unterschiedliche Kundenbedürfnisse erfüllt werden. Ab 2028 ergänzen zwei vollelektrische Antriebe – Batterie und Wasserstoff – das Angebot.

Echter BMW mit typischem Fahrvergnügen

Nach erfolgreichen Tests mit einer Pilotflotte bringt BMW den iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt. „Er wird ein echter BMW mit typischem Fahrvergnügen“, so Michael Rath, Leiter Wasserstofffahrzeuge. Das System basiert auf der dritten Generation der Brennstoffzellentechnologie. Es ermöglicht eine kompaktere Bauweise, höhere Effizienz, größere Reich-



Nach der erfolgreichen Erprobung der Pilotflotte wird der neue BMW iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt gebracht. Foto: BMW Group

weite und geringeren Energieverbrauch. Prototypen entstehen bereits in München und Steyr, weitere Komponenten liefert das Werk Landshut. Wasserstoff gilt als Schlüsseltechnologie für die Dekarbonisierung und als Ergänzung zur Elektromobilität, da er überschüssige erneuerbare Energie speichern und ins Netz integrieren kann. BMW engagiert sich zudem

am Aufbau von Infrastruktur. Mit der Initiative HyMoS („Hydrogen Mobility at Scale“) wird zusammen mit Partnern ein Wasserstoff-Ökosystem für Pkw, Lkw und Busse entwickelt. Ziel ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Tankstellen durch gebündelte Nachfrage. Erste Pilotprojekte laufen in Deutschland und Frankreich, weitere Regionen folgen. ■



Beim Konzertprogramm „unendlich positiv“ nimmt das Ensemble zwo3wir dieses Mal die Kinder der Musikmittelschule mit auf seine Reise. Foto: Musikmittelschule Blindenmarkt

ZWO3WIR

Konzert mit Schülern

BLINDENMARKT. Gemeinsam mit Schülern der Musikmittelschule wird die Formation zwo3wir am 16. Oktober in der Ybbsfeldhalle für ein stimmungsvolles und positives Musikerlebnis sorgen.

zwo3wir – das sind zwei Frauen und drei Männer aus Niederösterreich, die die Liebe zum gemeinsamen Singen verbindet. Mit Covers und Eigenkompositionen erzählen sie vom Leben, beleuchten die Zeichen der Zeit und nehmen das Publikum mit in ihre Welt. Beim Konzertprogramm „unendlich positiv“ nimmt das Ensemble nun die Kinder der Musikmittelschule mit auf seine Reise. Gemeinsam mit den Schülern der Musikklassen musizieren zwo3wir auf der Bühne der Ybbsfeldhalle.

Musiklehrer Franz Kronsteiner betont: „Es wird ein besonderer Abend, bei dem der Spaß und die Freude am Musizieren nicht zu kurz kommen werden.“ Die Veranstaltung findet anlässlich der Herbsttage Blindenmarkt statt.

Weitere Aufführungen in der Ybbsfeldhalle, die sich an Kinder richten, sind ein magisches Theater mit Markus Freistätter für Kinder ab acht Jahren (12. Oktober, 14 Uhr) sowie die Mini-Herbsttage „Der Kasperl kommt“ für Kinder ab fünf Jahren (4. Oktober, 14 Uhr). ■

Do., 16. Oktober, 19.30 Uhr
Ybbsfeldhalle Blindenmarkt
Karten: Kartenbüro der Herbsttage Blindenmarkt, Hauptstraße 17, 2. Stock (Aufzug), Blindenmarkt
Tel. 07473 666 80
karten@herbsttage.at

THEATERKELLER HAAG

Lesung „Störfeuer“

STADT HAAG. Die Haager Autorin und Künstlerin Judith Haunold lädt unter dem Titel „Störfeuer“ am Samstag, dem 11. Oktober um 19.30 Uhr zu einer Lesung in den Theaterkeller Haag ein.



Die Haagerinnen Judith Haunold und Jasmin Gerstmayr (v. l.) Foto: Gerstmayr

Nach einer längeren künstlerischen Pause kehrt Judith Haunold wieder auf die Bühne zurück, gestärkt durch das Frauennetzwerk Interessensgemeinschaft feministische Autorinnen, ein Verein, der eine feministische Agenda in Kultur, Politik und Öffentlichkeit verfolgt.

Vielfältige Stimmen weiblicher Autoren

Kennengelernt hat Haunold die Interessensgemeinschaft auf der Suche nach Austausch mit anderen Schriftstellerinnen. Dabei stieß sie auch auf die Spoken-Word-Künstlerin Jasmin Gerstmayr. Aufgrund des ähnlichen Dialekts wurde rasch klar, dass beide nicht nur aus dem Mostviertel, sondern sogar aus derselben Stadt – Haag – stammen. Nach einigen gemeinsamen Lesungen und reger Beteiligung am Autorinnenchor in Wien beschlossen Haunold und Gerstmayr, die vielfältigen Stimmen

von weiblichen Autoren auch in ihre Heimatstadt einzuladen. Mit dabei ist die Präsidentin der Interessensgemeinschaft, Gerlinde Hacker. Weiters lesen Brigitte Guschlbauer, Valerie Springer und Lena Kothgasser-Haider. Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit anregenden Texten und literarischen Stimmen freuen.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Land Niederösterreich und vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport. ■

Der **Kartenvorverkauf** läuft über den Kulturverein KIM unter der Obfrau Lisa Dieminger.

Kartenreservierungen sind per Mail an reservierung@theaterkeller.at oder telefonisch unter 07434 44600 möglich.

TRADITIONSVERANSTALTUNG

Jazz & Wine 2025

WINKLARN. Der Singkreis Winklarn lädt am Freitag, dem 10. Oktober, um 20.30 Uhr zum 15. Mal zu „Jazz & Wine“ in den Festsaal Winklarn ein – ein Abend voller Musik, Wein und Kulinarik.

Als Hauptact steht die Formation HI4 rund um Helene Irauschek auf der Bühne. Das Ensemble verspricht ein Musikerlebnis, das groovig, virtuos und voller Spielfreude ist. Für zusätzliche Höhepunkte sorgt Boecksteiners Piano Extravaganza.

Neben hochkarätiger Musik dürfen sich die Besucher auf erlesene Weine, eine Beerbottle-Bar und feine Kulinarik freuen. Der Festsaal Winklarn wird so zum Treffpunkt für alle, die Musik, Genuss und Geselligkeit in stilvollem Ambiente schätzen.

Karten für die Veranstaltung sind bei allen Chormitgliedern erhältlich. Platzreservierungen sind gegen zwei Euro pro Person (nach Verfügbarkeit) ausschließlich telefonisch unter 0676 9707700 möglich. ■



Foto: Schnabel

Konzert Ein Konzert mit Karoline Siegel (Sopran), Eva Schnabel (Violoncello) und Thomas Schnabel (Orgel) findet am 4. Oktober um 19 Uhr in der Klosterkirche Amstetten statt. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Vivaldi, Stamitz, Haydn, Schubert oder Mendelssohn. Anlässlich des 800-jährigen Jubiläums des „Sonnengesanges“ wird zudem ein neues Werk von Thomas Schnabel uraufgeführt. Einen zusätzlichen Termin gibt es am 12. Oktober (19.30 Uhr) in der Pfarrkirche Waidhofen/Ybbs.

TOP-Termine



Foto: Verein Gallusmarkt

GALLUSMARKT 2025

KREMSMÜNSTER. Der Gallusmarkt verwandelt Kremsmünster am 11. und 12. Oktober wieder in ein Paradies für Kunst- und Handwerksliebhaber – über 150 Aussteller präsentieren hochwertige Unikate, viele lassen sich vor Ort über die Schulter schauen. Mehr Infos unter www.gallusmarkt.at



Foto: Daniel Lagerpusch

BROADWAY MEETS POP

LINZ. Die größten Musical-Hits Remixed erklingen, bei „Broadway meets Pop“ am Freitag, 14. November, 20 Uhr, TipsArena Linz. Deutschlands große Musical-Stimmen werden in der Show zu Pop-Stars, umrahmt von Lichtshow, Tanzensemble und Live-Band. Infos: broadwaymeetpop.com, Karten: Ö-Ticket



Foto: Pura Vida

DIE NACHT DER MUSICALS

STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 6.1. in Steyr und am 7.1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbad Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-amstetten@tips.at

TERMINANZEIGEN

DO, 2. Oktober

Amstetten: Feuerfrauen - Wechseljahre Initiative und Selbsthilfegruppe, Frauen*beratung Mostviertel – Amstetten, Hauptplatz 21, 18-19.30, kostenlos

Ardagger: Start Bücherwichtel, Knusperhäuschen, 9.30 bzw. 15.00, VA: Eva-Maria Neuheimer

Seitenstetten: Vortrag: Achtsames Essen - der Weg zu einem natürlichen Essverhalten, Referentin: Christa Rameder MA, Bildungszentrum St. Benedikt, 19.00

St. Peter: Tag der offenen Tür, Therapeutische Wohngruppe und Tagesstätte Aufwind, Weideweg 4, 13-16.00

Wallsee-Sindenburg: Tanzabend mit DJ Thommy, GH Hehenberger, 19.00

FR, 3. Oktober

Ardagger: Wochenmarkt, Marktplatz, 8.30-12.00

Aschbach: Ursula Strauss & BartolomeyBittmann, "Alles Liebe", Palmenhaus der Gärtnerei Starkl, 20.00, VA: KV 361°Grad

Haag: Kräuterwanderung mit Tinkturherstellung, mit Markus Dürnberger, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Neustadt: Basar "Rund um's Kind", Mittelschule, 17.30-20.30, VA: Frauenbewegung

St. Peter: Autorenlesung für Kinder: "70 Schafe entdecken Wien", Bibliothek, 15.15

SA, 4. Oktober

Allhartsberg: Flohmarkt am Sportplatz in Kröllendorf, 8-15.00, VA: Sportunion Leitner Allhartsberg

Amstetten: Herbsttrends hautnah: Fashion Event mit Styling Lounge im City Center, 11-16.00

Amstetten: Konzert mit Karoline Siegl (Sopran), Eva Schnabel (Violoncello) und Thomas Schnabel (Orgel), Klosterkirche, 19.00

Amstetten: Workshop: Herbstarbeiten im Naturgarten, Pfarrsaal der Pfarre St. Stephan, 14-16.00, Anm. unter: 02742 74333 oder gartentelefon@naturimgarten.at

Haag: Baby Shiatsu, EKIFAZ, Höllriglstraße 2, 9-10.15

Haag: Haager Wanderwege, (ca. 3 Std.), Treffp. um 8.00 am Parkplatz unterhalb der HLW, nur bei Schönwetter

Haag: Oktoberfest der FF Stadt Haag, Sicherheitszentrum Elisabethstraße 9, 20.00

Neustadt: Basar "Rund um's Kind", Mittelschule, 8-10.00, VA: Frauenbewegung

Seitenstetten: Kunsthandwerks- und Pflanzenmarkt, Historischer Hofgarten, 9-17.00

Seitenstetten: Werkstattkonzert: Oyon "Augen", Werkstatt Lorenz, 19.30

St. Peter: Meisterschaftsspiel Tischtennis, Turnhalle Mittelschule, 15.00, VA: Union

Strengberg: 1. Genussmarkt, beim Veranstaltungssaal im Unterbergerhof (Markt 24), 9-14.00, VA: Dorferneuerung

Viehdorf: FF-Heuriger der FF Seisenegg im FF-Haus Seisenegg, ab 12.00

SO, 5. Oktober

Allhartsberg: Flohmarkt am Sportplatz in Kröllendorf, 9-13.00, VA: Sportunion Leitner Allhartsberg

Amstetten: Walter Kloimwieder sen. GEDENKLAUF, Start um 9.30 im Stadtpark Kirchenstraße, VA: Fam. Kloimwieder, LC Neufurth und Atus Amstetten Aktiv

Ardagger: Erntedankfrüschoppen der VP Ardagger Markt, Pfarrhof, ab 10.30

Haag: Oktoberfest der FF Stadt Haag, Sicherheitszentrum Elisabethstraße 9, 10.00

Kematen: Oktoberfest im Waldstadion, Bieranstich, Fußballroulette..., ab 10.00, VA: ASK Kematen

Seitenstetten: Kunsthandwerks- und Pflanzenmarkt, Historischer Hofgarten, 9-17.00

St. Peter: Erntedankfest, dorfHAUS Kürnberg, 10.30

St. Peter: Feier: 10 Jahre Öffentliche Bibliothek, Pfarrsaal, 11.00

Wallsee-Sindenburg: Erntedankfestmesse, Pfarrkirche Sindenburg, 9.30

MO, 6. Oktober

Haag: Geburtsvorbereitung für Paare ab der 26. SSW, EKIFAZ, Höllriglstraße 2, 18-21.00, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Haag: Haubenküche für daheim - Modul 1, MMS, Höllriglstraße 17, 18-22.00 VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Haag: Pilates, mit Monica Popa, VS, Wiener Straße 2, 18-18.50 (10 Abende), VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Haag: TRX und T-BOW, mit Monica Popa, VS, Wiener Straße 2, 19-19.50 (10 Abende), VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

St. Peter: Gesundheit in unserer Gemeinde, Mitreden, Mitgestalten, Mitwirken, Schloss St. Peter, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Peter: Meisterschaftsspiel Tischtennis, Carl-Zeller Halle, 19.30, VA: Union

DI, 7. Oktober

Wallsee-Sindenburg: Notarsprechtag, Gemeindeamt, 16.30-17.00

Wallsee-Sindenburg: Pensionistenstammtisch, GH Sengstbratl, 15-17.00, VA: P.V.Ö.

MI, 8. Oktober

Amstetten: Film: COP SECRET, Rathausaal, 19.30, www.perspektivekino.at

Amstetten: Schnupperschwimmen für Jugendliche und Erwachsene, Stadtbad, 17.00, VA: VHS

St. Peter: Lesung: Thomas Sautner, Pfarrsaal, 19.00, VA: Bibliothek

DO, 9. Oktober

Amstetten: Infoveranstaltung: Mit "Zeitpolster" und der Gesunden Gemeinde Zeit schenken, Rathausaal, 19.00, zeitpolster.com

Amstetten: Kinderwunschkreise, Selbsterfahrungs-Workshop, mit Katrin Hofer, Psychotherapeutin, Frauen*beratung Mostviertel – Amstetten, Hauptplatz 21, 17-19.30

Amstetten: Kursbeginn: Just Dance - Tanzkurs für Erwachsene, Regionalmusikschule, 18.00, VA: VHS

FR, 10. Oktober

Amstetten: Abenteuerbericht aus der Steinzeit - Multimediashow West-Papua, Rathausaal, 19.00

Ardagger: SCU Ardagger - SV Langenrohr, Sportanlage, 19.00

Haag: Geburtsvorbereitung für Paare ab der 26. SSW, EKIFAZ, Höllriglstraße 2, 18-21.00, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Seitenstetten: So bleiben ihre Augen fit und entspannt - Übungen für gesunde Augen, Referentin: Melanie Schweighuber, Bildungszentrum St. Benedikt, 15-17.00

Winklarn: JAZZ and WINE, Festsaal Winklarn, ab 20.30

Blutspenden

Wallsee-Sindenburg: Blutspendeaktion, PBZ, 5. Oktober, 9.00 - 12.00, VA: Marktgemeinde

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Beratungs-Tipps

Amstetten: Frauen-/Mädchen- und Familienberatung ☎ 07472 63297

Amstetten: Hebammensprechstunde, Frauenberatung Mostviertel - Hauptplatz 21, 14-tägig, freitags, 9 - 10.30, Anm.: ☎ 0660 5577568, office@annaobmann.at

Ulmerfeld: kostenlose Beratung zum Thema Biogarten, Schloss, jeden Do, 8 - 12.00, VA: Natur im Garten, Info/Anm.: ☎ 02742 74333

Wallsee-Sindenburg: Mutter-Eltern-Beratung, NÖ PBZ Seminarraum - Ardaggerstr. 12, 9. Oktober, 14 - 14.45, VA: Land NÖ

Ausstellungen

Seitenstetten: Klöppeln.Spitze, Werke von klassisch bis modern, 25 Jahre Klöppelkurse Helga Ellinger, BZ St. Benedikt, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-12.00 und 14-16.00, sowie nach Terminvereinbarung 07477 42885, bis 20. November

Seniorenveranstaltungen

Neustadt/Donau: Senioren-Stammtisch, GH Kürner, mittwochs, 10.00, VA: Senioren

„DIE AMSTETTNERIN“

Infoabend für Frauen

AMSTETTEN. Ein Infoabend für Frauen findet am 9. Oktober von 17 bis 19 Uhr im Arbeiterkammer Saal Amstetten statt. Veranstalterin ist der Verein „Die Amstettnerin“. Expertinnen beraten die Besucherinnen zu Themen wie Beruf und Bildung, Gesundheit oder Pension. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0676 3185430. ■

Auflösung Sudoku

9	2	7	5	8	1	6	3	4
5	3	1	6	4	2	8	9	7
4	8	6	9	7	3	5	1	2
1	5	9	7	2	6	4	8	3
2	6	4	1	3	8	7	5	9
8	7	3	4	5	9	1	2	6
7	4	8	2	9	5	3	6	1
3	1	2	8	6	4	9	7	5
6	9	5	3	1	7	2	4	8

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Tips Reisen

Costa

ab 549,-

MITTELMEERKREUZFahrt

COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Tag 1	Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ
Tag 2	Ankunft Savona & Einschiffung
Tag 3	Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
Tag 4	Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
Tag 5	Erholung auf See
Tag 6	La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
Tag 7	Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
Tag 8	Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
Tag 9	Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Senioren-special

Balkonkabine -50 €* Trinkgeld inkl.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841


tips.at/leserreise

PERSPEKTIVE KINO AMSTETTEN

Komödie „Cop Secret“

AMSTETTEN. In Kooperation mit dem LGBTIQ-Stammtisch präsentiert der Verein Perspektive Kino Amstetten am Mittwoch, dem 8. Oktober (19.30 Uhr) im Rathausaal die Actionkomödie „Cop Secret“. Der Film (ab 16 Jahren) wird in deutscher Fassung gezeigt.



Actionkomödie Foto: Polyfilm Filmverleih

menarbeit zunächst für beide herausfordernd erscheint. Nach kurzer Zeit stellen die beiden Polizisten aber fest, dass sie sich nicht nur beide zum männlichen Geschlecht, sondern insbesondere zueinander hingezogen fühlen, und sie werden auch privat ein Paar.

„Cop Secret“ ist das Regiedebüt von Hannes Pór Halldórsson, dem Torhüter der isländischen Fußballnationalmannschaft, der auch das Drehbuch schrieb.

Kartenreservierung

reservierung@perspektivekino.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



F: GTA



CGTA TOURISTIK

ab 1.939,-

DONAU-KREUZFahrt

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026 (ausgebucht)

Saison B 18.07.-30.07.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

75 €/Person

Frühbucherbonus bis 30.11.

Fakultatives Aufzugspaket lt. Detailprogramm 299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise





Fotos: RPB

ab 990,-

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tag 1	Anreise nach Opatija
Tag 2	Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk
Tag 3	Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert
Tag 4	Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Tips Special

Zubringerbus ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841


tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: GTA

MADER KUONI



ab
1.399,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten zur Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B
10.03.-17.03.2026 C

- Tag 1 Salzburg - Marrakech
- Tag 2 Marrakech - Casablanca - Rabat
- Tag 3 Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès
- Tag 4 Fès
- Tag 5 Fès - Erfoud
- Tag 6 Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate
- Tag 7 Aït-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech
- Tag 8 Marrakech, Heimreise

Inkludierte Leistungen (im Arrangementpreis inkludiert):

- Flüge Salzburg - Marrakech - Salzburg (Economy)
- inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 40)
- 7 Nächtigungen in Hotels der gehobenen landestypischen Mittelklasse
- Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A)
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte gemäß Reiseprogramm
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Ausreisesteuer Marokko (dzt. € 8)

Optionale Zusatzleistungen:

- Bahnreise ab/bis OÖ nach Salzburg

	Preise p.P.
Arrangementpreis (Saison A)	€ 1.399,00
Aufpreis Saison B	€ 100,00
Aufpreis Saison C	€ 200,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 300,00
Kleingruppenzuschlag*	€ 119,00

*Gilt für Saison A & B & C. Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl und Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

REISE-INFOVORTRAG: 23.10., 16 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

15:30 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk. Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER
GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH
NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!



Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung



E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**



Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten

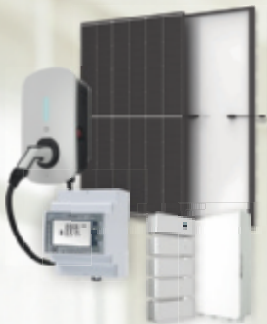


Kosten senken:
Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofis**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND
LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE **ENERGIEKOSTEN SPAREN!**

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/